

PROPHETISCHE REDE

die dunklen boten der katastrophe
haben die herrschaft übernommen
ihre wortwahl wurzelt zwischen
unseren alltagsgesprächen
empfänglich sind wir geworden
für schreckensnachrichten
tag und nacht in allen medien
die angst weht durch unsere straßen

vor dem einschlafen und nach dem
aufwachen mache ich die runde
durch mein inneres haus und
zünde licht an um nicht zu stolpern
über fallstricke frecher lügen
mit denen meine augen getäuscht
meine ohren belästigt und
mein atem vergiftet werden
ich beschwöre worte des friedens
erzählungen der versöhnung
und öffne türen und fenster
damit geistvolle luft einströmt
durch das buch der preisungen
mit seinen wortbildern
und seinem tiefen vertrauen
in eine heilvolle zukunft

wilhelm bruners

DIENSTAG

16. DEZEMBER 2025

Tageslesungen:

Zef 3,1–2.9–13; Mt 21,28–32

Sie werden kein Unrecht mehr tun und
nicht mehr lügen, in ihrem Mund findet
man keine trügerische Rede mehr. Ja, sie
gehen friedlich auf die Weide und niemand
schreckt sie auf, wenn sie ruhen. (Zef 3,13)



aufatmen – anmelden unter: www.dioezese-linz.at/aufatmen

Herausgeber: Team Bibelwerk und Glaubenskommunikation, Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz

Foto: Andrea Hofbauer